



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 25. April 2013

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

---

<u>Vorsitz :</u>	Nickel
Anwesende Stadtverordnete:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Es fehlten:	siehe Anlage 3
Beginn : 16:08 Uhr	Ende: 23:02 Uhr

---

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

## öffentliche Sitzung

### Tagesordnung I

0139      Tagesordnung

Der **Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen** auf Beratung des TOP I der TO IV (13-F-33-0025 Antrag CDU und SPD betr. Grundstücksverkauf) in öffentlicher Sitzung (s. Anlage zur Niederschrift) wird diskutiert. Auf Antrag von Stadtv. Hinnerger wird über die Frage, ob für diese Angelegenheit die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden soll, wie folgt namentlich abgestimmt:

45 Stimmen für den Ausschluss der Öffentlichkeit

25 Stimmen gegen den Ausschluss der Öffentlichkeit

eine Enthaltung

Damit wird die Angelegenheit in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

#### I, Der Tagesordnung der heutigen Sitzung wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

##### 1. Dringliche Anfrage von CDU und SPD

Die Dringliche Anfrage von CDU und SPD zu Thema „HSK-Frühgeborenenstation“ erreicht die notwendige Zweidrittelmehrheit und wird der Tagesordnung der heutigen Sitzung zugesetzt (neuer Punkt 3.1 - nach der Fragestunde).

##### 2. Umsetzung auf Tagesordnung I

Der Tagesordnungspunkt der Tagesordnung III betr.

13-F-40-0001      Wiederwahl Rose-Lore Scholz

wird auf Antrag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, LINKE&PIRATEN und BLW umgesetzt (neuer TOP 3.2.).

##### 3. Beratungsfolge

Die Punkte 6 und 13 der Tagesordnung I werden von dem Antragssteller (LINKE&PIRATEN) in der Beratungsfolge getauscht.

#### II. Protokollerklärungen/Nicht erledigte Punkte

---

##### 1. Protokollerklärungen

von CDU und SPD

Punkt      3.2      der TO I                      Wiederwahl Rose-Lore Scholz

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

## 2. Vertagung aus Zeitgründen

Folgende Punkte werden aus Zeitgründen zur Beratung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2013 vorgesehen:

Punkt 9	13-F-05-0005	Alternativen zur Stadtbahn prüfen
Punkt 10	13-F-33-0018	Hochschule Rhein-Main zur Stadt hin öffnen
Punkt 11	13-F-33-0020	Hochschulcampus Moritzstraße
Punkt 14	13-F-05-0006	Bürgerbeteiligung Rhein-Main-Hallen

## 3. Überweisung in Ausschüsse aus Zeitgründen

Folgende Punkte werden aus Zeitgründen zur Beratung in die jeweiligen Fachausschüsse überwiesen:

Punkt 6	13-F-08-0029	Schulsanierungen-Grundschulkinderbetreuung
Punkt 12	13-F-03-0035	Windkraft auf dem Taunuskamm

Die Tagesordnung wird gegen Stadtv.. Bohrer, Dr. von Poser und Schon bei Enthaltung Bündnis 90/Die Grünen, UFW sowie Stadtv. Göttenauer und Seipel-Rotter festgestellt.

## Tagesordnung II

0140      13-S-00-0003

Wahl des Oberbürgermeisters  
- Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl nach § 50 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) i.V.m. §§ 74 und 57 Kommunalwahlordnung (KWO)

Die Wahl des Oberbürgermeisters am 10.03.2013 wird gemäß § 50 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) i.V. m. §§ 74 und 57 Kommunalwahlordnung (KWO) für gültig erklärt, nachdem während der Einspruchsfrist keine Einsprüche eingegangen sind.

Einstimmig → bei Nichtbeteiligung von Stadtv. Gerich

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

### Tagesordnung III

**0141**      **13-F-40-0001**

Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten Rose-Lore Scholz  
- Antrag des Stadtverordneten Hans-Joachim Hasemann-Trutzel vom 16.04.2013 -

Der Punkt wird auf Tagesordnung I umgesetzt (neuer TOP 3.2).

### Tagesordnung IV

**0142**      **13-F-33-0025**

Grundstücksverkauf  
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 15.04.2013  
-

Die Beratung erfolgt nicht-öffentlich am Ende der Sitzung.

### Tagesordnung I

**0143**      Genehmigung der Niederschrift vom 21.03.2013

Die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 21.03.2013 wird bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2013 zurückgestellt.

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0144** Mitteilungen

Zu diesem Punkt wird das Wort nicht gewünscht.

**0145** Fragestunde

1. Die Fragen Nr. 139, 141, 143, 148 und 149 haben durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache einschließlich der gestellten Zusatzfragen ihre Erledigung gefunden.
2. Die Fragen Nr. 142 und 147 werden ausschließlich schriftlich beantwortet.
3. Die Fragen Nr. 120, 144 - 146 und 150 - 155 kommen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2013 zum Aufruf.

Einstimmig

**0146** 13-F-33-0027

Derzeitige Schließung der HSK-Frühgeborenenstation  
- Dringliche Anfrage der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 24.04.2013 -

Bürgermeister Goßmann berichtet und sagt die Überlassung der Antwort in schriftlicher Form zu.

Die Dringliche Anfrage der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD wird durch den Magistrat in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beantwortet.

Einstimmig

**0147** 13-F-40-0001

Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten Rose-Lore Scholz  
- Antrag des Stadtverordneten Hans-Joachim Hasemann-Trutzel vom 16.04.2013 -

Stadtv. Mucha tritt dem Antrag als Antragstellerin bei.

Stadträtin Rose-Lore Scholz verlässt den Sitzungssaal.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

Der Stadtverordnetenvorsteher verliest die folgenden Protokollerklärungen:

**Protokollerklärung der CDU-Fraktion zu TO III, TOP 1 „Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten Rose-Lore Scholz“ der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2013**

Der Stadtverordnete Hasemann-Trutzel hat die Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten Rose-Lore Scholz beantragt.

Die Mitglieder der CDU-Fraktion insgesamt wünschen die Wiederwahl.

Die Mitglieder der CDU-Fraktion sind darüber unterrichtet, dass die Kommunalaufsicht die in § 39 a HGO normierte Höchstaltersgrenze auch als Wählbarkeitshindernis für eine Wiederwahl der Beigeordneten sieht.

Die Kommunalaufsicht hat für den Fall der Wiederwahl der Beigeordneten Rose-Lore Scholz bereits ein Einschreiten angekündigt.

Ausschließlich aufgrund dieser Rechtsauffassung sehen sich die Mitglieder der CDU-Fraktion sich an der Wiederwahl gehindert.

**Protokollerklärung der SPD-Fraktion zum Tagesordnungspunkt III / 1 „Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten Rose-Lore Scholz (13-F-40-001)“ der Stadtverordnetenversammlung am 25. April 2013**

Der Stadtverordnete Hasemann-Trutzel hat die Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten Rose-Lore Scholz beantragt.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion insgesamt sind an der Wiederwahl interessiert.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion sind darüber unterrichtet, dass die Kommunalaufsicht die in § 39 a HGO normierte Höchstaltersgrenze auch als Wählbarkeitshindernis für eine Wiederwahl der Beigeordneten sieht.

Die Kommunalaufsicht hat für den Fall der Wiederwahl der Beigeordneten Rose-Lore Scholz bereits ein Einschreiten angekündigt.

Ausschließlich aufgrund dieser Rechtsauffassung sehen sich die Mitglieder der SPD-Fraktion sich an der Wiederwahl gehindert.

Durch geheime Abstimmung wird folgendes Abstimmungsergebnis festgestellt:

bei 6 Ja-Stimmen, 70 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0162 13-F-33-0029

- I. Beseitigung von Ungereimtheiten der Wahlvorschriften für Bürgermeister bzw. Beigeordnete;  
II. Einsetzung eines Wahlvorbereitungsausschusses für die Wahl von zwei hauptamtlichen Beigeordneten;  
III. Wiederwahl des hauptamtlichen Beigeordneten Detlev Bendel  
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. April 2013  
hier: Beschlussfassung zu Ziffern I und II
- 

Stadtrat Bendel verlässt den Sitzungssaal.

Stadtv.Dr. von Poser beantragt nach der Geschäftsordnung

- eine Ausweitung der Redezeit in der Begründung auf 10 Min., im Übrigen auf 8 Minuten, dem mit 2 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und im Übrigen Enthaltung zugestimmt wird.
- Eine getrennte Abstimmung über die Ziffern I und II

Stadtv.Hasemann-Trutzel: erklärt, dass die CDU-Fraktion den Änderungsantrag der FDP-Fraktion übernehme.

---

Stadtv. Hinninger bringt ein  
den **Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen** (siehe Anlage zur Niederschrift) zu Ziffer II ;der gegen die Stimmen die Fraktionen von Grünen und FDP, bei Enthaltung BLW und UFW abgelehnt wird.

---

Stadtv. Schlempp bringt ein den

**Änderungsantrag der FDP-Stadtv. Fraktion zu TOI/TOP 4 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. April 2013**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Punkt I wird wie folgt gefasst:

Der Magistrat und die Wiesbadener Landtagsabgeordneten werden aufgefordert, sich umgehend bei der hessischen Landesregierung dafür einzusetzen, dass diese die Ungleichbehandlung von hauptamtlichen Beigeordneten in Vergleich zu direkt gewählten Bürger- und Oberbürgermeistern hinsichtlich des Wählbarkeitsalters abzustellen abstellt, indem sie entweder auf dem Wege

- des Aufzeigens einer mit höherrangigerem Recht konformen Gesetzesauslegung oder einer Gesetzesänderung

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

die Wiederwahl von hauptamtlichen Beigeordneten auch nach Vollendung des 64. Lebensjahres ermöglicht.

---

**Die Beschlussfassung über Ziffer III des Antrags erfolgt gesondert mit BP 0148 (13-F-33-0026)**

Es ergeht der Beschluss wie folgt:

1. Ziffer I des Antrags wird in der Fassung des FDP-Änderungsantrages wie folgt angenommen:  
Die Landtagsabgeordneten werden aufgefordert, die Ungleichbehandlung von hauptamtlichen Beigeordneten in Vergleich zu direkt gewählten Bürger- und Oberbürgermeistern hinsichtlich des Wählbarkeitsalters abzustellen, indem sie auf dem Wege einer Gesetzesänderung die Wiederwahl von hauptamtlichen Beigeordneten auch nach Vollendung des 64. Lebensjahres ermöglicht.
2. Der Ältestenausschuss wird beauftragt, die Aufgabe der Wahlvorbereitung wahrzunehmen. Er wird beauftragt, die Wahlen von zwei weiteren hauptamtlichen Beigeordneten gemäß § 42 HGO vorzubereiten, insbesondere den Ausschreibungstext zu formulieren, und der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 04. Juli 2013 über das Ergebnis seiner Arbeit zu berichten, sodass in dieser Sitzung die Wahlen vorgenommen werden können.

Ziffer 1: gegen UFW, Enthaltung Linke&Piraten

Ziffer 2:- In der Fassung des Antrages von CDU und SPD angenommen: gegen LINKE&PIRATEN und UFW, bei Enthaltung BLW und Stadtv. Schadt

**0148            13-F-33-0026**

- I. Beseitigung von Ungereimtheiten der Wahlvorschriften für Bürgermeister bzw. Beigeordnete;
- II. Einsetzung eines Wahlvorbereitungsausschusses für die Wahl von zwei hauptamtlichen Beigeordneten;
- III. Wiederwahl des hauptamtlichen Beigeordneten Detlev Bendel  
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 12.04.2013  
-

**Die Beschlussfassung über die Ziffern I und II erfolgt gesondert mit BP 0162 (13-F-33-0029).**

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

Der Beschluss ergeht in geheimer Abstimmung wie folgt:

1. Aufgrund der geheimen Abstimmung gemäß § 40 HGO wird der Vornahme der Wiederwahl des Stadtrates Detlev Bendel für eine weitere Amtszeit von 6 Jahren zugestimmt.
2. Für eine weitere Amtszeit von 6 Jahren wird Stadtrat Detlev Bendel zum hauptamtlichen Beigeordneten (Stadtrat) der Landeshauptstadt Wiesbaden wieder gewählt.
3. Dem hauptamtlichen Beigeordneten Detlev Bendel wird gemäß § 46 Abs. 2 HGO durch Bürgermeister Goßmann die Urkunde über die Berufung in sein Amt ausgehändigt.

Ziffer 1: 50 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Ziffer 2: 42 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

In der Zeit von 20.15 Uhr bis 20:45 Uhr findet die Pause statt.

0149            13-F-03-0034

Zukunft der Kita liegt am Geschwister Stock Platz  
- Dringlichkeitsantrag von Bündnis90/Die Grünen vom 19.03.2013 -

Stadtv. Braun begründet den Antrag.

Stadtv. Manjura beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr.

Stadtv. Hinnerger beantragt die Überweisung auch in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit.

Gegen Grüne und LINKE&PIRATEN: Überweisung an die Ausschüsse Planung, Bau und Verkehr und Soziales und Gesundheit.

0150            13-F-08-0029

Sachstand der beschlossenen Schulsanierungen und der baulichen Maßnahmen für die Ausweitung der Grundschulkinderbetreuung

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke&Piraten vom 17.04.2013 -

**Der Punkt wird aus Zeitgründen zur abschließenden Beratung in den Ausschuss für Schule und Kultur überwiesen:**

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

0151      **13-F-09-0002**

WiBus und ESWE-Verkehr zusammenführen  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Unabhängige & Freie Wähler vom 13.03.2013 -

Stadtv. Wilhelmy begründet den Antrag.

Stadtv. Göttenauer bringt ein den  
**Änderungsantrag der Fraktion LINKE&PIRATEN** (siehe Anlage zur Niederschrift), der gegen die Stimmen der Fraktionen Grüne, LINKE&PIRATEN, bei Enthaltung BLW abgelehnt wird.

Stadtv. Hinnerger: beantragt die getrennte Abstimmung über den Antrag der UFW:

Der Antrag wird mit folgendem Abstimmungsverhalten abgelehnt:

Ziffer1: gegen LINKE&PIRATEN, UFW, bei Enthaltung BLW  
Ziffer 2: gegen GRÜNE, LINKE&PIRATEN, UFW, Stadtv. Abt, bei Enthaltung Stadtv.. Dr. von Poser und Schnaus

0152      **13-F-07-0002**

Bauvorhaben an der Wilhelmstraße  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 09.04.2013 -

Stadtv. Dr. von Poser begründet den Antrag.

Stadtv. Kessler: Beantragt die Überweisung des Antrages zur abschließenden Beratung in den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr.

Der Beschluss (Überweisung zur abschließenden Beratung an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr) ergeht bei folgendem Abstimmungsverhalten:

gegen BLW, bei Enthaltung Linke&Piraten

0153      **13-F-05-0005**

Alternativen zur Stadtbahn prüfen und Transparenz schaffen  
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 17.04.2013 -

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vor (siehe Anlage zur Niederschrift)

**Vertagung des Punktes aus Zeitgründen auf die Sitzung am 23.05.2013**

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**0154**      **13-F-33-0018**

Hochschule RheinMain zur Stadt hin öffnen  
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktion von CDU und SPD vom 13.03.2013 -

Es liegen Änderungsanträge der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und LINKE&PIRATEN vor (siehe ANLAGEN zu Beschluss).

**Vertagung des Punktes aus Zeitgründen auf die Sitzung am 23.05.2013 (Setzantrag).**

**0155**      **13-F-33-0020**

Hochschulcampus Moritzstraße entwickeln - ehemaliges Gerichtsviertel beleben  
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 13.03.2013  
-

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vor (siehe Anlage zur Niederschrift)

**Vertagung des Punktes aus Zeitgründen auf die Sitzung am 23.05.2013 (Setzantrag).**

**0156**      **13-F-03-0035**

Energiewende auch lokal vorantreiben - Windkraft auf dem Taunuskamm  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2013 -

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vor (siehe Anlage zur Niederschrift)

**Der Punkt wird aus Zeitgründen zur abschließenden Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit überwiesen:**

**0157**      **13-F-08-0030**

Gewährleistung der Fortführung des Betriebs der Demeter-Gärtnerei in der Flandernstraße  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke&Piraten vom 17.04.2013 -

Es liegt ein Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN in geänderter Fassung vor (siehe Anlage zur Niederschrift).

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Der Antrag wird in der vorliegenden geänderten Fassung abgelehnt bei folgendem Abstimmungsverhalten:

gegen Grüne, LINKE&PIRATEN und UFW, bei Enthaltung BLW

**0159 13-F-03-0036**

Erhalt der Demeter-Gärtnerei in Sonnenberg  
Alternativantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 13, 13-F-08-0030  
„Gewährleistung der Fortführung des Betriebs der Demeter-Gärtnerei  
in der Flandernstraße“

Der Antrag wird abgelehnt bei folgendem Abstimmungsverhalten:

gegen GRÜNE, LINKE&PIRATEN, BLW und UFW, bei Enthaltung FDP

**0161 13-F-33-0028**

Fortführung des Betriebs der Demeter-Gärtnerei Sonnenberg  
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD

Der Antrag wird angenommen bei folgendem Abstimmungsverhalten:

Einstimmig

**0158 13-F-05-0006**

Bürgerbeteiligung Rhein-Main-Hallen  
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 17.04.2013 -

**Vertagung des Punktes aus Zeitgründen auf die Sitzung am 23.05.2013**

### **Nichtöffentliche Sitzung**

**(Beginn: 22:53 Uhr - Ende: 23:02 Uhr)**

**0163 13-F-33-0025**

Grundstücksverkauf  
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 15.04.2013  
-

Es liegt ein geänderter Antragstext der Fraktionen von CDU und SPD vor (siehe Anlage zur Niederschrift).

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**Im Verlauf der Aussprache gibt Stadtrat Bendel folgende Erklärung zu Protokoll:**

Ja, es habe Kontakte und Gespräche mit Interessierten gegeben, und er stelle deswegen bewusst in öffentlicher Sitzung auch zu Protokoll fest, dass in keinem der Kontakte oder Gespräche über Vorgaben oder Bauinhalte gesprochen worden wäre.

**Protokollerklärung der Fraktion LINKE&PIRATEN:**

Die Fraktion Linke&Piraten hält eine Beschlussfassung über den genannten Antrag für rechtlich unzulässig (die Begründung ist der Niederschrift beigelegt).

Der Antrag wird in der vorliegenden neuen Fassung angenommen bei folgendem Abstimmungsverhalten:

Gegestimmen von Bündnis 90/Die Grünen, Linke&Piraten und BLW,  
Enthaltung FDP und UFW

Anlagen

Wiesbaden, .05.2013

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Nickel

Paa